

# So finden Sie uns

# GE-WO - immer für Sie da

# Gewusst wie - besser heizen und lüften



Gerne beraten wir Sie persönlich:

Servicebüro Essen  
Kaulbachstraße 27

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Donnerstag: nach telefonischer Absprache

Servicegebäude Oberhausen  
Bergstraße 40-42

Montag: 09.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Einlass bis 17.30 Uhr

und natürlich nach telefonischer Absprache

**A 42 aus Richtung Essen:**

- Autobahnausfahrt OB-Zentrum rechts abbiegen
- an der AS OB-Osterfeld rechts abbiegen
- an der Ampel links auf die Bottroper Str. abbiegen
- 2. Straße (an der Ampel) links in die Rheinische Str. abbiegen und der Straßenführung folgen
- an der 3. Ampel links auf die Bergstr. abbiegen
- nach ca. 100 m finden Sie uns auf der rechten Seite!

**A 42 aus Richtung Duisburg:**

- Autobahnausfahrt OB-Zentrum links abbiegen
- an der AS OB-Osterfeld rechts abbiegen
- an der Ampel links auf die Bottroper Str. abbiegen
- 2. Straße (an der Ampel) links in die Rheinische Str. abbiegen und der Straßenführung folgen
- an der 3. Ampel links auf die Bergstr. abbiegen
- nach ca. 100 m finden Sie uns auf der rechten Seite!



*Die Service-Teams der GE-WO beraten und informieren Sie gerne zum umfangreichen Leistungsspektrum der GE-WO und zu den Vorteilen des genossenschaftlichen Wohnens.*



## GEWO

Gemeinnütziger Wohnungsbau eG  
Bergstraße 40-42  
46117 Oberhausen  
Telefon (02 08) 89 93-0  
Telefax (02 08) 89 93-280  
info@ge-wo.de  
www.ge-wo.de

Besuchen Sie uns  
im Internet unter  
[www.ge-wo.de](http://www.ge-wo.de)

Dort finden Sie  
auch aktuelle  
Wohnungsangebote

## GEWO

# Richtig heizen und lüften

Die Raumluft kann nur eine bestimmte Menge an Feuchtigkeit aufnehmen. Je höher die Raumtemperatur ist, desto mehr Feuchtigkeit kann die Luft aufnehmen. Kühlt die mit Wasserdampf gesättigte Luft ab, gibt sie das verdunstete Wasser (Wasserdampf) in flüssiger Form wieder ab. Dieses Wasser setzt sich immer an den Stellen im Raum ab, welche die kältesten Oberflächentemperaturen haben. In der Regel sind dies das Fenster oder die unmittelbare Umgebung

## Die Folgen falschen Lüftens:



- feuchte Stellen und Stockflecken
- Schimmelpilz bildet sich
- Tapeten lösen sich
- das Wohlbefinden der Bewohner wird beeinträchtigt
- die Bausubstanz wird geschädigt

# Energiesparendes heizen und lüften

## 1. Heizen Sie alle Räume ausreichend und gleichmäßig!

Dies gilt auch für die Räume, die Sie nicht ständig benutzen oder in denen Sie ein niedrigeres Temperaturniveau wünschen.

## 2. Halten Sie die Türen zu weniger beheizten Räumen stets geschlossen!

Die Raumtemperatur von 18° C sollte nicht unterschritten werden.

## 3. Lüften Sie bedarfsgerecht und energiebewusst!

Dies gelingt am besten durch kurzes intensives „Stoßlüften“, bei dem Fenster und Türen für 5 - 10 Minuten weit geöffnet werden sollen, um die verbrauchte, feuchte Raumluft durch trockene Frischluft zu ersetzen. Vermeiden Sie ein Dauerlüften durch gekippte Fenster. Die Kippstellung führt zu einem hohen Energie- und Wärmeverlust.

Mit der verbrauchten Luft entweicht die darin enthaltene Feuchtigkeit, während die in den Wänden und Einrichtungsgegenständen gespeicherten, viel größeren Wärmemengen im Raum bleiben und nach dem Schließen der Fenster mithelfen, die Frischluft schnell wieder auf die gewünschte Temperatur zu bringen.

Diese Stoßlüftung sollte bei Anwesenheit in der Wohnung mehrmals täglich wiederholt werden, bei Berufstätigen mindestens morgens und abends.

## 4. Schließen Sie beim Lüften die Heizkörperventile bzw. drehen Sie die Thermostat-Heizkörperventile bis zur \*-Markierung herunter!

## 5. Unterbinden Sie die Luftzirkulation nicht!

Das ist besonders wichtig an Außenwänden. Möbelstücke sollten deshalb mindestens 5 cm Abstand zur Wand haben, besonders solche auf geschlossenem Sockel.

## 6. Behindern Sie nicht die Wärmeabgabe der Heizkörper durch Bekleidungen, lange Vorhänge oder vorgestellte Möbel!

Schenken Sie dem Heizen und der Raum- und Wohnungslüftung besondere Aufmerksamkeit. So erhalten Sie in Ihrer Wohnung ein behagliches und zugleich gesundes Raumklima.

## 7. Statten Sie Ihre Wohnung mit einem Thermometer sowie einem Hygrometer (Feuchtigkeitsmesser) aus!

Denn die richtige Raumtemperatur von 20 - 22° C und Luftfeuchtigkeit von 40 - 65 % tragen ganz entscheidend zum Wohlfühlfaktor in Ihrer Wohnung bei.

